SCHEFER

FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

Lasten intelligent bewegen

Betriebs- und Wartungsanleitung für Gabelhubwagen Eco mit Waage

Betriebs- und Wartungsanleitung

Für Gabelhubwagen Eco mit Waage

Typ 1101086W3

www.schefer-deutschland.de

CE

INHALTSVERZEICHNIS

Werter Kunde 4
Gewährleistung 4
Ausschluss der Haftung 4
Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
Unfallverhütungsvorschriften 5
Sicherheitshinweise 5
Prüfungen 5
Funktionsbeschreibung 6
Handhabung 6
Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel 6
Aufnehmen und Anheben der Last 6
Belastungsdiagramme 6
Fahren mit Last 6
Absetzen der Last 6

Abmessungen und Technische Daten 7
Typ 1101086W3 Eco mit Waage 7

1. Allgemeine Spezififationen 8
2. Betriebsverfahren 8
   2.1 Montage 8
   Sensoren-Anschluss 9
   2.2 Zusammenbau 9
   2.2 Einstellen der Auslösevorichtung ..... 9 -10
3. Bedienung des Wiegehubwagens 10
   3.1 Genaues Wiegen 10
   3.2 (Netto) + 2 (Tara) = 3 (Brutto) 11
   3.3 Fehler 11
   3.4 Nullstellungs- und Tarafunktion 12
   3.5 Funktion der Summierung (Summe) 13
   3.6 Drucker ..... 13 - 14
   3.7 Papiersatz 14
4. Anzeige-Display 14
   4.1 Bedienfeld 14
   Tastenfeld 14
   Anleitung zur Anzeige des Wiegeindikators 15
   Die Funktion der Tasten 15
   4.2 Bedienung 16
   4.3 Halten 16
   4.4 Gesamt 16
   4.5 Zehnmal höhere Auflösungen 17
   4.7 Drucken 17
5. Kalibrieren und Parameter einstellen 17
   5.1 Zugang zur Kalibrierung 17

5.2 Funktion der Tasten 17
5.2.1 Kalibrierung 18
5.2.2 Einstellung der Anwendungsparameter 19
5.2.3 Einstellung der Kommunikation 20
5.2.4 Einstellung der Anwendung ..... 20 - 22
5.2.5 Beenden der Einstellung 22

Wartung und Inspektion
Inspektions- und Wartungsanleitung 23
Hydrauliköl 23
Entfernen von Luft aus der Pumpe 23
Tägliche Kontrolle und Wartung 23
Schmierung 23
Tägliche Wartung der Anzeige 24
Wartung der Batterie 24
Betriebsstörungen und deren Ursachen 24
ERROR-Codes 25

Notizen 26

EU-Konformitätserklärung 27
Prüfnachweis 28

Werter Kunde!

Mit dem Gabelhubwagen Eco mit Waage steht Ihnen eine zuverlässige, technisch ausgereifte Maschine zur Verfügung, deren Konzept bis ins Detail stimmt. Wirtschaftlichkeit, Vielseitigkeit und Bedienerfreundlichkeit – das sind die herausragenden Merkmale der Maschine. Durch kompakte Bauweise, einfache Bedienung, hohe Zuverlässigkeit und überzeugende Qualität bringt der Gabelhubwagen auf kleiner Fläche große Leistungen.
Der Gabelhubwagen ist mit dem CE-Zeichen versehen.
Das Zeichen besagt, dass der Hersteller für diese Maschine eine EU-Konformitätserklärung abgegeben hat. Diese Erklärung bescheinigt, dass die Maschine die Forderungen der EG-Richtlinien erfüllt.
Vor der Inbetriebnahme ist die Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen. Erst wenn deren Inhalt vollständig verstanden wurde, darf mit dem Gerät gearbeitet werden!
Sämtliche Sicherheitshinweise sind genauestens zu befolgen!
Diese Bedienungsanleitung ist wie ein Dokument aufzubewahren!
Beim Empfang sollte der Gabelhubwagen auf Transportschäden überprüft werden.
Schadhafte Gabelhubwagen dürfen nicht in Gebrauch genommen werden.

Gewährleistung

Die Gewährleistung schließt Material- und Montagefehler an Teilen ein, die sich bei der Prüfung durch den Hersteller als falsch oder für den normalen Gebrauch als unzureichend erwiesen haben und innerhalb der Gewährleistungszeit von 12 Monaten an den Hersteller kostenfrei zurückgesandt wurden.

Ausschluss der Haftung

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Personen oder Sachschäden, die infolge von Mängeln oder Fehlern an gelieferten Gabelhubwagen oder durch fehlerhafte Verwendung entstanden sind.
Der Hersteller übernimmt ebenfalls keine Haftung für entgangene Gewinne, Betriebsausfallzeiten, Verluste oder ähnliche indirekte Verluste, die dem Käufer entstanden sind. Drittschäden, gleich welcher Art, sind vom Ersatz ausgeschlossen.

Firma _____

_____

_____

Typ _____

Prüfnummer _____

Bitte beachten: Unsere Geräte sind nur für den Innenbereich geeignet!

Bestimmungsgemäßer Gebrauch
Der Gabelhubwagen dient sowohl zum manuellen Heben und Senken, zum Wiegen von Gütern als auch zum manuellen Verfahren von Lasten.
Der Einsatz setzt ebene und befestigte Fahrbahnen voraus.
Der Gabelhubwagen ist zu verwenden als Waage und Stückgutförderer im innerbetrieblichen Verkehr, z. B. von Lagerhallen der Industrie und Speditionen etc.. Er ist für den Transport genormter Paletten, für Gitterboxen und andere palettierte Lasten im Nahbereich einzusetzen.
Er ist nicht geeignet für Anwendungen in explosionsgefährdeten Räumen und ungeeignet für den Einsatz in aggressiver Umgebung.
Änderungen am Gabelhubwagen sowie das Anbringen von Zusatzgeräten sind nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung erlaubt. Lastangaben und Funktionsbeschreibung sind genau zu beachten!

Unfallverhütungsvorschriften
Der Gabelhubwagen darf nur bestimmungs- und ordnungsgemäß verwendet und zu betrieben werden.
Es sind jeweils die im Einsatzland gültigen Vorschriften zu beachten.[1])
in Deutschland z. Zt.:
UVV DGUV V68 (zu beziehen bei Carl Heymanns Verlag, Köln, Berlin)
EG Richtlinie 2006/42/EG
[1]) in der jeweils gültigen Fassung

Vor der Inbetriebnahme sind die vorliegende Betriebsanleitung und auch die Unfallverhütungsvorschrift DGUV V68 aufmerksam durchzuarbeiten. Erst wenn deren Inhalte verstanden wurden, darf das Gerät in Betrieb genommen werden!

Sicherheitshinweise
Bedienung, Montage und Wartung sind
nur durch qualifiziertes und beauftragtes Personal zulässig.
(Definition für Fachkräfte nach IEC 364)
Qualifiziertes Personal sind Personen, die aufgrund ihrer Ausbildung, Erfahrung, Unterweisung sowie Kenntnisse über einschlägige Normen und Bestimmungen, Unfallverhütungsvorschriften und Betriebsverhältnisse von den für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die jeweils erforderliche Tätigkeit auszuführen und dabei mögliche Gefahren erkennen und vermeiden können.

- Der Betrieb ist nur auf ebenem und befestigtem Boden zulässig.
- Das Befördern von Personen sowie der Aufenthalt im Gefahrenbereich ist grundsätzlich verboten.
- Aufenthalt unter gehobener Last verboten.
- Die angegebene Nutzlast darf nicht überschritten werden.
- Das Ladegut muss gleichmäßig auf der Gabel verteilt werden.
- Der Gabelhubwagen darf niemals bei angehobenen Gabeln beladen werden.
- Lasten niemals in gehobenem Zustand unbeaufsichtigt lassen.
- Niemals in bewegliche Teile greifen.
- Werden Mängel festgestellt, sind diese sofort und sachkundig zu beheben.
- Es dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.

Prüfungen
Gem. DGUV V68 ist der Gabelhubwagen nach Bedarf, jedoch mindestens einmal jährlich durch einen Sachkundigen zu prüfen.
Wir empfehlen die Ergebnisse der Prüfungen in einem Prüfbuch festzuhalten.

Funktionsbeschreibung
Der Gabelhubwagen ist ein handhydraulisches Gerät.
Die Last wird durch Betätigen des Pumphebels (siehe Grafik) gehoben.
Durch Lenkrollen aus Gummi und Lastrollen aus Polyurethan, kann die Last leicht transportiert werden.
Der Steuerhebel in der Deichsel bietet drei verschiedene Stellungen.

Wiegen
Der Gabelhubwagen Eco mit Waage ist mit einer modernen, präzisen Wiegeeinheit ausgestattet. Güter und Lasten bis insgesamt 2000 kg lassen sich wiegen (addieren, subtrahieren, nullstellen etc.)
Die genaue Funktion der Waage und deren Einstellung folgt in den Kapiteln 3 - 5, von Seite 10 - 22 in dieser Bedienungsanleitung.

Handhabung
Bei max. ausgefahrenem Hub kommt die Hydraulik des Gerätes, konstruktionsbedingt in eine deutliche Schrägstellung. Für ein besseres Handling bzw. Rangieren, dürfen Paletten nur leicht vom Boden angehoben, aber keinesfalls in der maximalen Hubhöhe verfahren werden.

Fahren und Lenken mit der Lenkdeichsel
Die Lenkdeichsel ist mit den Lenkrollen verbunden.
Die Lenkung der Räder erfolgt durch Drehen der Deichsel.

Aufnehmen und Anheben der Last
Vergewissern Sie sich, dass die Last die Tragfähigkeit des Gabelhubwagens nicht übersteigt.
- Langsam an die Last, z.B. Palette heranfahren.
- Gabelzinken unter die Palette einfahren bis der Gabelrücken an der Last (Palette) anliegt.
- Last durch Pumpbewegungen anheben.

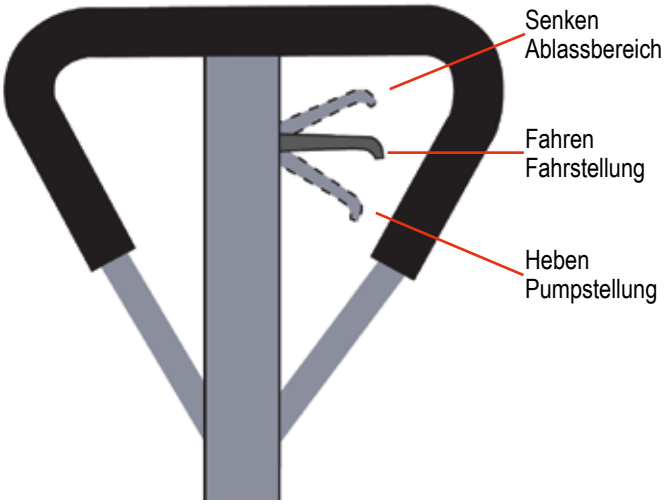
Lastverteilung
Die Last muss gleichmäßig verteilt auf beide Gabelzinken aufgenommen werden (siehe Grafiken).

Fahren mit Last
Die Gabelhubwagen haben keine Bremse.
Die Gabelhubwagen ohne Bremse dürfen keinesfalls auf Steigungen und Gefällen eingesetzt werden.
Die Last soll möglichst niedrig, aber unter Beachtung der Bodenfreiheit über den Flur transportiert werden.
Mit gleichmäßiger, der Last und den Bodenverhältnissen angepassten, Geschwindigkeit fahren.

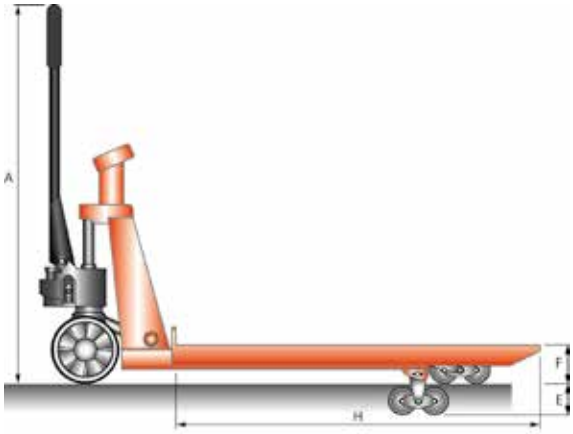
Absetzen der Last
Last durch Anziehen des Handgriffs in der Deichsel absenken.
Prüfen Sie, ob der Weg nach hinten frei ist, erst dann wegfahren.

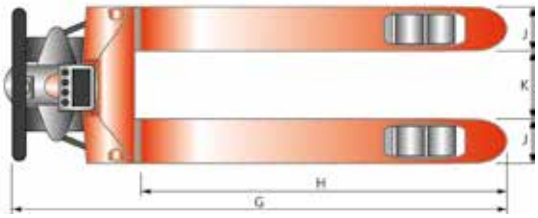
Heben, Fahren und Senken der Last

Last durch Pumpbewegungen an der Lenkdeichsel anheben.



Technische Daten und Abmessungen:
Gabelhubwagen Eco mit Waage - Typ 1101086W3





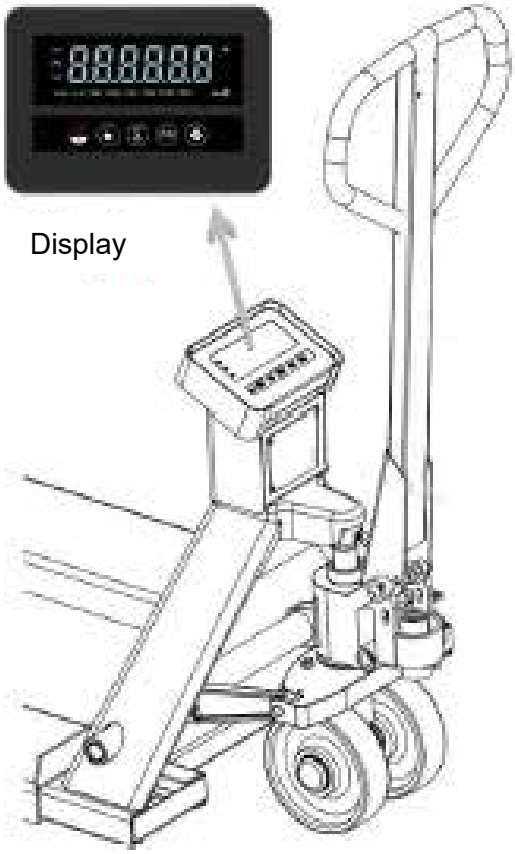
Artikel		1101086W3
Tragfähigkeit, kg		2000
Teilung, kg		0,2
Gabelhöhe min., mm	F	88
Hub, mm	E	112
Lenkräder, mm		180x50 P
Gabelrollen tandem, mm		74x70 P
Gabellänge, mm	H	1150
Gabelbreite, mm	J	180
Gabelweite, mm	K	210
Deichselhöhe max., mm	A	1210
Gesamtlänge, mm	G	1580
Gewicht, kg		95
P=Polyurethan G=Gummi N=Nylon		

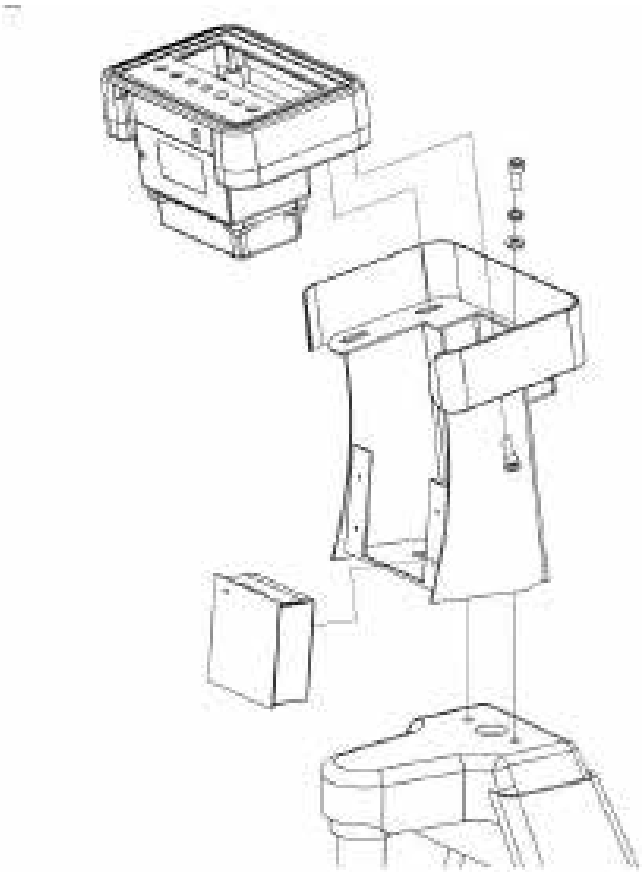
1. ALLGEMEINE SPEZIFIKATIONEN

Kapazität	2000 kg
Stromquelle	3.7V/4Ah
Umgebung	Trockene Umgebung
Betriebstemperatur	-10°C ~+40°C
Min/Max-Gabelhöhe	88mm/200mm
Merkmale Wägegenauigkeit	0,3% der Tragfähigkeit
Breite über Gabeln	570mm
Länge der Gabeln	1150mm

2. BETRIEBSVERFAHREN

2.1. Montieren Sie das Anzeigegerät und schließen Sie die Sensoren an





Anschluss von Sensoren

Das Display kann an vier 350Ω-Sensoren mit Schnellsteckverbindungen (beliebiges Steckerpaar) angeschlossen werden.

Sensoranschlußdiagramm

Schaltplan Netzstecker

2.2. Montage der Deichsel an die Deichselaufnahme

2.2.1. Den Deichselbolzen von rechts nach links einführen und mit dem Spannstift sichern (siehe Abbildung 1).

2.2.2. Bringen Sie den Funktionshebel (G117) in die neutrale Position und führen Sie die Ablasskette durch das Loch des Deichselbolzens.

2.2.3. Drücken Sie die Deichsel (G110) nach unten und entfernen Sie den Sicherungsstift.

2.2.4. Bringen Sie den Funktionshebel (G117) in die Hebeposition. Führen Sie nun die Ablasskette in den Umlenkhebel seitlich ein. Jetzt alle Funktionen testen und falls nötig, seitlich mit der Einstell-schraube noch etwas positionieren.

Abbildung 1)

2.3 Einstellen der Auslösevorrichtung

An der Deichsel des Gabelhubwagens befindet sich der Funktionshebel (G117) mit drei Positionen:

Hebeposition - **Ziehen Sie den Funktionshebel nach oben**

Neutrale Position - **Stellen Sie den Funktionshebel in die mittlere Position**

Untere Position - **Drücken Sie den Funktionshebel nach unten.**

Die drei Positionen des Funktionshebels wurden vor der Auslieferung eingestellt. Sollten sich aus unerwarteten Gründen Änderungen ergeben, nehmen Sie die Einstellung gemäß den folgenden Anweisungen vor:

2.3.1.Bringen Sie den Funktionshebel (G117) in die Neutralstellung und schwenken Sie die Deichsel nach oben und unten. Zu diesem Zeitpunkt sollten sich die Gabeln weder nach oben noch nach unten bewegen:

A) Wenn die Gabeln nach oben gehen, drehen Sie die Mutter (G104) im Uhrzeigersinn, bis die Gabeln sich nicht mehr heben.

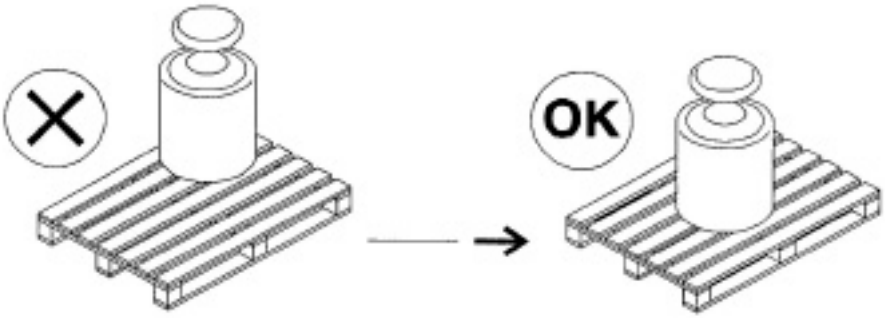
B) Wenn die Gabeln nach unten gehen, die Mutter (G104) gegen den Uhrzeigersinn drehen, bis die Gabeln nicht mehr sinken.

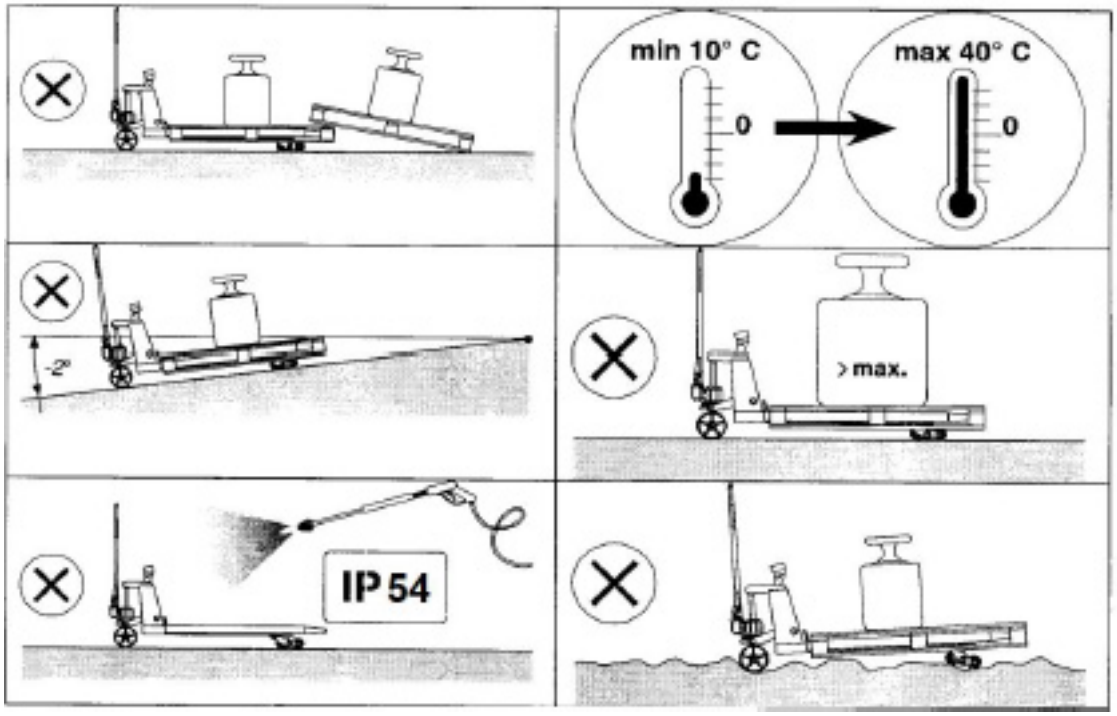
2.3.2 Ziehen Sie den Funktionshebel (G117) in der Hebeposition nach oben, und schwenken Sie die Deichsel nach oben und unten. Zu diesem Zeitpunkt sollten sich die Gabeln gleichmäßig anheben. Ist dies nicht der Fall, drehen Sie die Mutter (G104) gegen den Uhrzeigersinn, bis sie sich zu heben beginnt, und wiederholen Sie dann Schritt 3.1.

2.3.3 Drücken Sie den Funktionshebel (G117) nach unten in die untere Position. Wenn sich die Gabeln nicht absenken lassen. Drehen Sie die Mutter (G104) oder Schraube (318) im Uhrzeigersinn, bis die Hubsteuerung (G117) die Gabeln absenken kann. Führen Sie dann Schritt 3.1 aus, um die Neutralstellung zu prüfen und sicherzustellen, dass die Mutter (G104) und die Schraube (318) richtig sitzen.

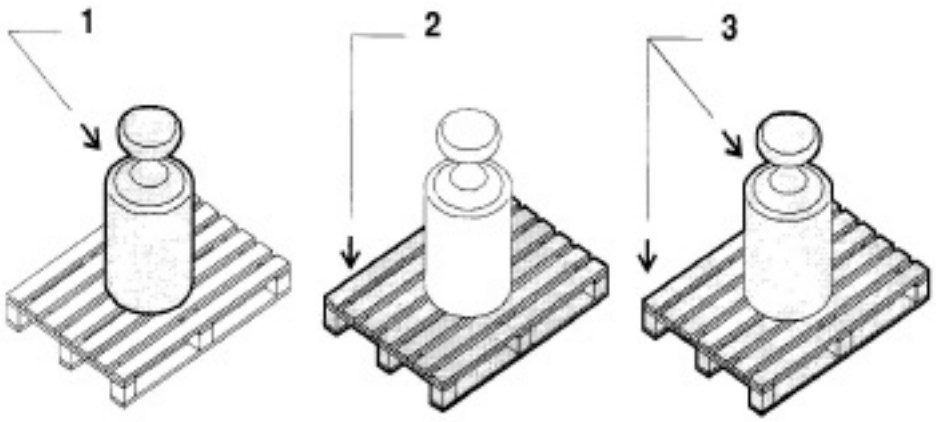
3. BEDIENUNG DES WIEGEHUBWAGENS

3.1 Genaues Wiegen

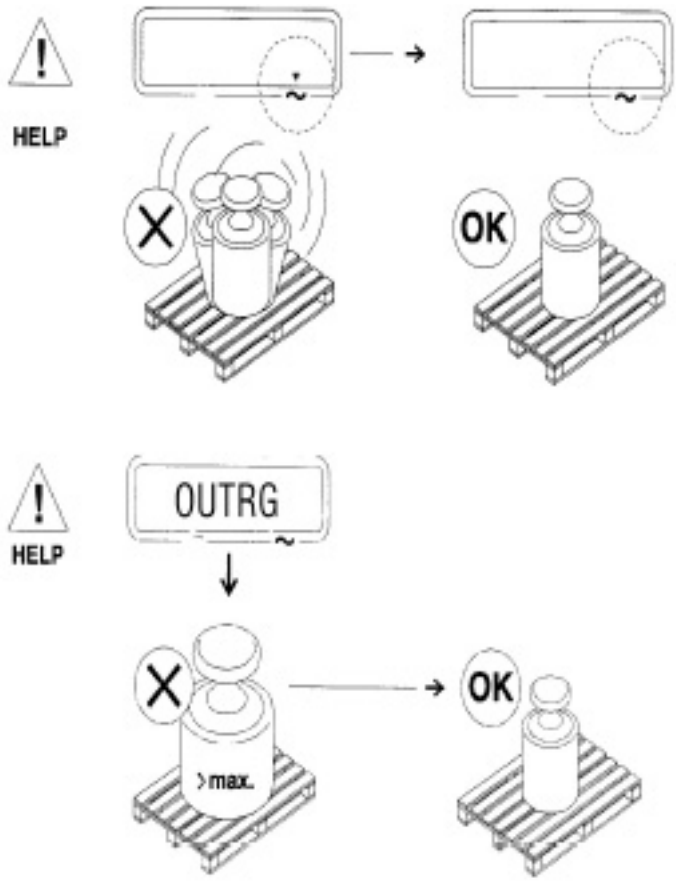




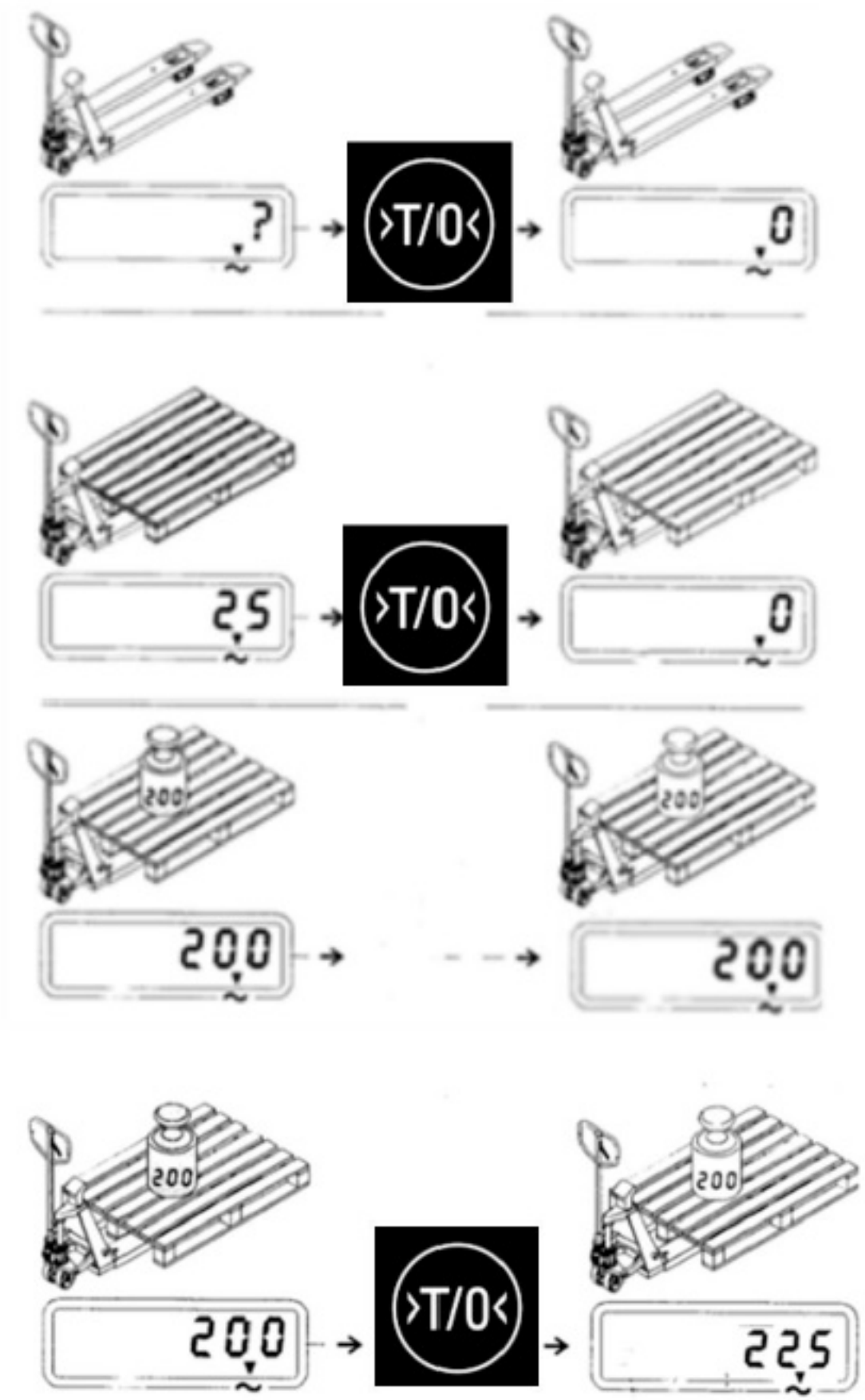
3.2 (Netto) + 2 (Tara) = 3 (Brutto)



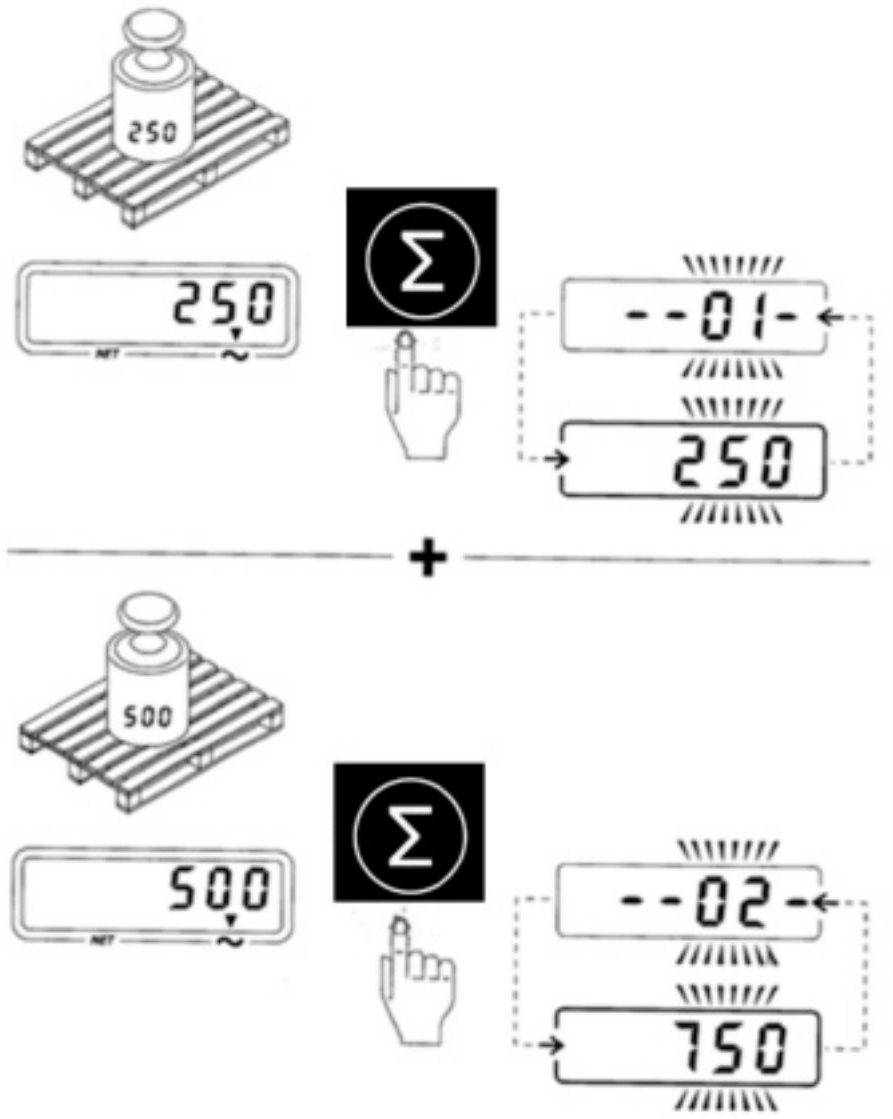
3.3 Fehler



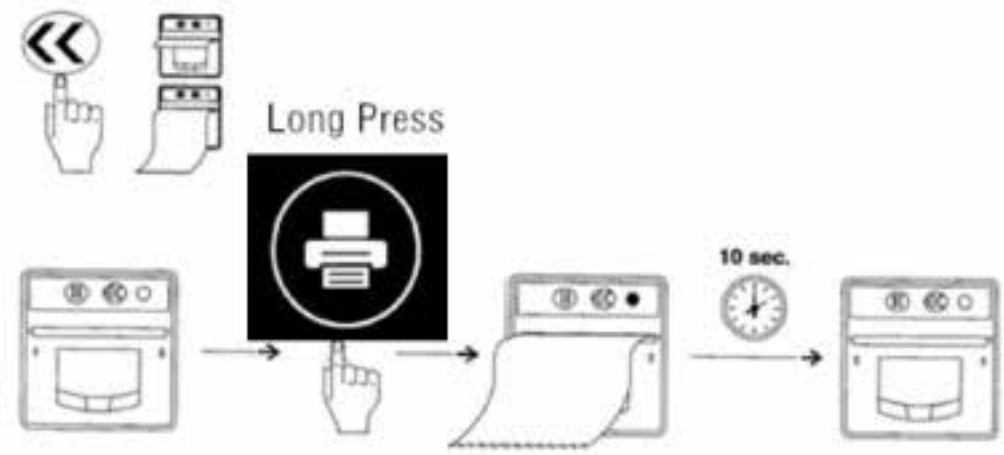
3.4 Nullstellungs- und Tarafunktionen



3.5 Funktion der Summierung (Summe)

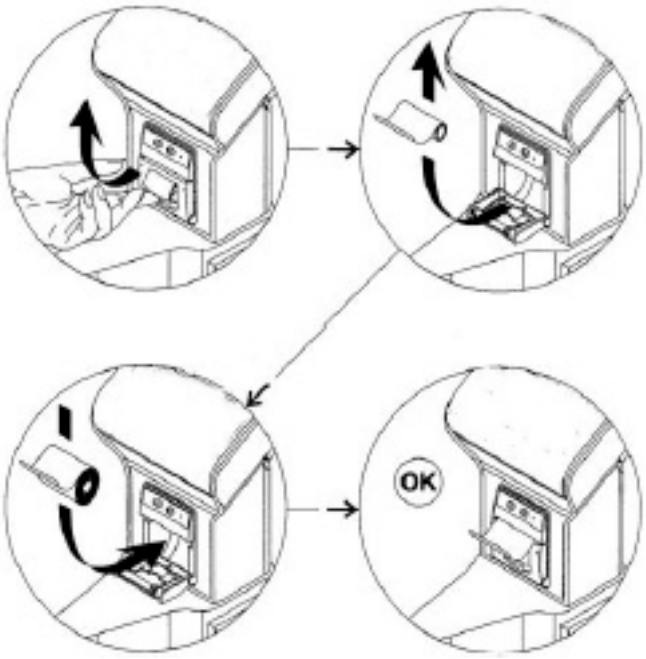


3.6 Drucker (optional)



Drucker	Thermodrucker	Druckgeschwindigkeit	Bis zu 65 mm/sec (Max)
Funktion	Vorderseitiger Papiereinzug, leicht zu installieren	Temperaturbereich	-10~55°C
Papier	Thermorolle, Rollendurchmesser maximal 50 mm, Breite 55 mm	Abmessungen	85x85x54mm
Auflösung	8 Punkte/mm, 384 Punkte/Zeile	Energieversorgung	7,4V/4Ah Lithium-Akku (optional)

3.7 Papierersatz



4. ANZEIGE-DISPLAY

4.1 Bedienfeld

Tastenfeld

Anleitung zur Anzeige des Wiegeindikators:

LED-Display	Bedienungsanweisung
	Wiege-Display
kg	Kilogramm-Einstellung
lb*	Pfund-Einstellung
Hold	Halten-Taste
Peak	Maximal-Gewicht
Tare	Tara-Taste
Gross	Brutto-Taste
Net	Netto-Taste
Total	Gesamt (Summe)-Taste
	Wägedaten sind stabil
	Nullstellung, Indikation Null-Gewicht
Hi	Überladen
OK	Im Wiegefenster
Lo	Untergewicht

Die Funktion der Tasten:

Symbol	Name	Funktion
	ON/OFF unit covert (Hintergrundfunktion)	1. Drei Sekunden drücken: EIN bzw. AUS 2. Drücken und Hintergrundfunktionen zu aktivieren
	HOLD (Halten)	Aktivieren und Deaktivieren „HOLD“-Modus
	TOTAL	1. Speicherbetrieb 2. Drücken von „PRINT“ um das Gesamtgewicht zu kontrollieren
>T/0<	TARE/ZERO (Tara/Nullstellung)	1. Gewicht auf Null setzen 2. Übersteigen von Nullbereich, Tara drücken 3. Langes Drücken um auf Null zu setzen
	PRINT (Drucker)	1. ON/OFF (Ein/Aus) drücken um Kalibrierung zu starten 2. Langes Drücken „PRINT“ 3. Drücken von „TARE/ZERO“ Gewicht 10-fach

4.2 Bedienung

4.2.1 EIN/AUS
Drücken Sie die Taste 3 Sekunden lang, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

4.2.2 kg/lb Umrechnung*
Wenn Sie die kg/lb-Umrechnung wählen, können Sie im normalen Wägemodus die „On/Off“-Taste drücken, um die kg/lb-Umrechnung zu erreichen.

4.2.3 Tara/Nullstellung
Wenn das Gewicht den Nullbereich überschreitet (±2%) und stabil ist, drücken Sie die Taste „Tara/Null“, um in den Netto-Wiegemodus zu wechseln.
Wenn die Waage im Nullbereich (±2%) stabil ist, drücken Sie „Tara/Null“, um in den Brutto-Wiegemodus zurückzukehren, Anzeige Bruttogewicht Null, Tara- und Nettoleuchte an, Tara- und Nettoleuchte aus.
Tara voreinstellen
Drücken Sie 2 Sekunden lang „Tara“ und geben Sie das Tara-Gewicht für die Tara-Funktion ein.

4.3 Halten

Diese Anzeige enthält Informationen über Spitzenwert-Hold, Hold, Auto-Hold, Tierfunktion und Trails der Tierfunktion.

C11	=	0	„Hold“ Funktion nicht funktionsfähig
C11	=	1	Spitzenwert halten
C11	=	2	Halten
C11	=	3	Auto-Hold

4.3.1 Spitzenwert halten
Drücken Sie die „Hold“-Taste, dann leuchtet die „Hold“-Lampe auf und der Höchstwert wird auf dem Wiegeindikator angezeigt. Drücken Sie die „Hold“-Taste erneut, um die Haltefunktion zu beenden.

4.3.2 Halten
Drücken Sie die Taste „Hold“, dann leuchtet die Hold-Anzeige auf und die Daten werden auf dem Wiegeindikator angezeigt. Drücken Sie die „Hold“-Taste erneut, um die Haltefunktion zu beenden.

4.3.3 Auto-Halten
Wenn das Gewicht auf der Waage über 20d liegt und stabil bleibt, zeigt der Indikator die Daten für 6 Sekunden an und die „Hold“-Lampe leuchtet auf, nach 6 Sekunden kehrt der Indikator zum allgemeinen Wiegen zurück und die „Hold“-Lampe ist aus.

4.4 Gesamt

4.4.1 Funktionsweise der Summierung
Im Nullmodus das Gewicht laden, bis es stabil ist, die Taste „Total“ drücken, um in den Summen-Modus zu wechseln, die Anzeige „Total“ leuchtet auf, auf dem Display wird „n001“ und dann das geladene Gewicht angezeigt; das Gewicht entladen, zu Null zurückkehren, das Gewicht erneut laden, bis es stabil ist, die Taste „Total“ drücken, auf dem Display wird „n002“ und dann das geladene Gewicht angezeigt. Wiederholen Sie den Vorgang maximal 999 Mal.

4.4.2 Überprüfen der Funktion des Gesamtgewichts
Drücken Sie „Print“, halten Sie diese Taste gedrückt und drücken Sie gleichzeitig „Total“, zeigen Sie „n**“, (Gesamtgewicht) an und zeigen Sie dann das Gesamtgewicht an. Wenn das Gesamtgewicht nicht mehr als 6 Ziffern beträgt, wird es als 6 Gesamtdaten angezeigt, ansonsten Gesamtgewicht 8 Gesamtdaten, es werden die ersten 4 Ziffern und dann die letzten 4 Ziffern angezeigt. Zum Beispiel sind die ersten 4 Ziffern „0012“, die letzten 4 Ziffern sind „34.56“, was bedeutet, dass das tatsächliche Gewicht „1234.56“ ist.

4.4.3 Die Summenfunktion verlassen
Drücken Sie im TOTAL-Modus (Summen-Modus) die Taste „Total“, die Anzeige zeigt „clr n“ an, das bedeutet, dass das Gesamtgewicht nicht gelöscht wird, drücken Sie die Taste zur Bestätigung und zum Verlassen; wenn das Gesamtgewicht gelöscht wird, wenn die Anzeige „clr n“ anzeigt, drücken Sie „Tara/Zero“, um zu „clr y“ zu wechseln, das bedeutet, dass die Anzeige des Gesamtgewichts gelöscht wird. Drücken Sie auf „Print“, um das Gesamtgewicht zu löschen und den Akkumulationsmodus zu verlassen.

4.5 Zehnmal höhere Auflösungen

Wenn Sie die Tasten „Set“ und „Tare“ gleichzeitig drücken, erhalten Sie zehnmal höhere Auflösungen.
Das Gerät kehrt nach 3 Sekunden zum normalen Wiegen zurück.

4.6 Alarm für oberen und unteren Grenzwert
Wenn das Gewicht über dem oberen Grenzwert liegt, leuchtet die „Hi“-Anzeige auf und der Indikator gibt einen Alarmton ab; wenn das Gewicht unter dem unteren Grenzwert liegt,^ leuchtet die „Lo“-Anzeige auf. Wenn das Gewicht innerhalb des Grenzwerts liegt, leuchtet die Anzeige „OK“ auf.

4.7 Drucken

Wenn die Daten stabil sind und mit dem Drucker verbunden sind, werden sie gedruckt, nachdem Sie 1 Sekunde lang „Set“ gedrückt haben.

5.KALIBRIEREN UND PARAMETER EINSTELLEN

5.1 Zugang zur Kalibrierung

Es gibt zwei Methoden, um das Einstellungsmenü aufzurufen:

1. Wenn der Schalter „CAL“ ausgeschaltet ist, drücken Sie die Taste und dann gleichzeitig die Taste ,halten Sie sie gedrückt, und Sie gelangen zur Einstellung C08-C39.

2. E2. Entfernen Sie alle Schrauben auf der Rückseite der Anzeige, drücken Sie dann die „Spanne“ herunter, drücken Sie und drücken Sie dann gleichzeitig, Sie gelangen in die Einstellung C01-C39

5.2 Funktion der Tasten

Beenden und Speichern der Einstellung

Links

Nach unten

Auf

Bestätigen, weiter zum nächsten Schritt

5.2.1 Kalibrierung

C01 EINHEIT

[C01] drücken

[C1 1] Einheit ist kg

[C1 2] Einheit ist lb*

Drücken Sie und gehen Sie zum nächsten Schritt

C02 Dezimalziffern einstellen
[C02] Drücken Sie

Option:0/1/2/3/4
[C2 0] kein Dezimalpunkt
[C2 1] ein Dezimalpunkt
[C2 2] zwei Dezimalstellen
[C2 3] drei Dezimalstellen
[C2 4] vier Dezimalstellen

Drücken Sie ,um zum nächsten Schritt zu gelangen.

C03 Einstellung der Division [C03] Drücken Sie
[C3 1] d=1
[C3 2] d=2
[C3 5] d=5
[C3 10] d=10
[C3 20] d=20
[C3 50] d=50
Drücken Sie ,um zum nächsten Schritt zu gelangen.

C04 Maximale Kapazität

z. B.: Maximalgewicht 100kg:
[0100.00] einstellen
Drücken Sie, um zum nächsten Schritt zu gelangen

C05 Nullkalibrierung

Option:
0=Nicht-Kalibrierungsnullpunkt
1=Kalibrierungsnullpunkt erforderlich

Kalibrierungsnullpunkt wählen Sie bitte 1 und vergewissern Sie sich, dass die Skala leer ist und die Anzeige „stabil“ leuchtet.

Zählen Sie abwärts [CAL 10] ~ [CAL 0], dann zeigt die Anzeige [0.00] an (Beispiel für zwei Dezimalstellen).

C06 Laden der Kalibrierung

[C06], drücken C6 0] anzeigen, drücken zu [C6 1] wechseln, drücken [SPAn] anzeigen, Grundeinstellung für die maximale Kapazität, geeignetes Gewicht auf die Waage legen. Nahe an der Höchstlast, mindestens aber schwerer als 10% der Höchstlast.

Zum Beispiel: das Gewicht ist 80kg, als Balg:

[0080.00]

[CAL 9]

[0080.00]

[CAL Ende]

Der Countdown ist beendet, die Anzeige zeigt das geladene Gewicht an, die Ladekalibrierung ist beendet. Wenn Sie Anwendungsparameter einstellen wollen, drücken Sie , wenn Sie die Funktion beenden wollen.

Drücken Sie

C07 Einstellung der Standardparameter

[C7 0] Standardparameter nicht wiederherstellen
[C7 1] Wiederherstellung der Standardparameter
Hinweis: Nach Beendigung der oben genannten Parametereinstellung sollten Sie die Standardparameter nicht häufig einstellen, um zu vermeiden, dass die ursprünglichen Einstellparameter verloren gehen.

5.2.2 Einstellung der Anwendungsparameter

C08 Warnton
[C8 1] Warnton öffnen
[C8 0] Warnton schließen
C09 Automatisch ausschalten

[C9 0] Nicht ausschalten
[C9 10] Innerhalb von 10 min stillhalten, automatische Abschaltung
[C9 30] Stillhalten innerhalb von 30 min, automatische Abschaltung
[C9 60] Innerhalb von 60 Min. stillhalten, automatische Abschaltung

C10 Energiespareinstellung
[C10 0] Energiesparen ausschalten
[C10 1] Hintergrundbeleuchtung nach 3 Minuten ausschalten
[C10 2] Schließen der Hintergrundbeleuchtung nach 5 Minuten

C11 Halten
[C11 0] Keine Haltefunktion
[C11 1] Haltefunktion
[C11 2] Daten halten
[C11 3] Auto-Halten

C12 Haltezeit

(wenn Sie C11=4 wählen, können Sie die Zeit einstellen) Geben Sie eine Abtastzeit von 0-9 Sekunden ein.

C13 Oberer Grenzwert Alarmwert

C14 Unterer Grenzwert-Alarmwert

C15 Innerer Code prüfen

C16 Datumseinstellung (Eingabe des Datums)

C17 Einstellung der Uhrzeit (Eingabe der Uhrzeit)

5.2.3 Einstellung der Kommunikation

C18 Einstellung der seriellen Schnittstelle
[C18 0] Kein Senden
[C18 1] Große Anzeige
[C18 2] Druckformatausgabe
[C18 3] Befehlsmodus (Z=Nullstellung T=Tara R=Wiederholgewicht)[C18 4] Kontinuierliches Senden

C19 Baudrate
[C19 0] 1200bit/s
[C19 1] 2400bit/s
[C19 2] 4800bit/s
[C19 3] 9600Bit/s
[C19 4] 600bit/s

5.2.4 Einstellung der Anwendung

C20 Manuell Nullstellen
[C20 00] Nein Manuell Nullstellen
[C20 01] Manuell Nullstellen Bereich ±1% Max. Kapazität
[C20 02] Manuell Nullstellen Bereich ±2% Max. Kapazität
[C20 04] Manuell Nullstellungsbereich ±4% Max. Kapazität
[C20 10] Manuell Nullstellungsbereich ±10% Max. Kapazität
[C20 20] Manuell Nullstellungsbereich ±20% Max. Kapazität
[C20100] Manuell Nullstellungsbereich ±100% Max. Kapazität

C21 Anfänglicher Nullpunkt
[C21 0] Kein Anfangsnullpunkt
[C21 1] Anfänglicher Nullpunktbereich±1% Max. Kapazität [C21 2] Anfänglich Nullbereich±2% Max. Kapazität
[C21 5] Anfänglich Nullbereich±5% Max. Kapazität
[C21 10] Anfänglich Nullbereich±10% Max. Kapazität
[C21 20] Anfänglich Nullbereich±20% Max. Kapazität
[C21100] Anfänglich Nullbereich±100% Max. Kapazität

C22 Bereich der Nullpunktverfolgung
[C22 0.0] Keine Nullpunktnachführung
[C22 0.5] ±0.5d

[C22 1.0] ±1.0d
[C22 2.0] ±2.0d
[C22 3.0] ±3.0d
[C22 4.0] ±4.0d
[C22 5.0] ±5.0d

C23 Nullpunktnachführzeit
[C23 0] Keine Nullpunktnachführung
[C23 1] 1 Sekunde
[C23 2] 2 Sekunden
[C23 3] 3 Sekunden

C24 Überlastbereich
[C24 09] Über 9d als Max. Kapazität
C25 Negative Anzeige
[C25 00] Weniger als -9d
[C25 10] Weniger als -10% Max. Kapazität [C25 20] Weniger als -20% Max. Kapazität [C25 50] Weniger als -50% Max. Kapazität [C25100] Weniger -100% Max. Kapazität

C26 Stillstandszeit
[C26 0] Schnell
[C26 1] Mittel
[C26 2] Langsam

C27 Stillstandsbereich
[C27 1] ±1d
[C27 2] ±2d
[C27 5] ±5d
[C27 10] ±10d

C28 Dynamischer Filter
[C28 0] Enger dynamischer Filter
[C28 1] Niedriger dynamischer Filter
[C28 3] Mittlerer dynamischer Filter
[C28 5] Hochdynamischer Filter

C29 Rauschfilter
[C29 0] Enger Rauschfilter
[C29 1] Geräuscharmer Filter

[C29 2] Mittlerer Filter
[C29 3] Hoher Filter

C30 Datumsformat
[C30 0] 99.09.29
[C30 1] 09/29/99
[C30 2] 29/09/99
[C30 3] 1999/09/29
C31 kg/lb-Umrechnung
[C31 0] Verbot der Umrechnung in kg/lb
[C31 1] Umrechnung in kg/lb zulassen

C35 Druckformat
Eingabe 0~99

C36 Lokale Gravitationsbeschleunigung
Eingabe der lokalen Gravitationsbeschleunigung

C37 Ziel-Gravitationsbeschleunigung
Eingabe der Zielgravitationsbeschleunigung

C38 Ansicht Versionsnummer
Zeigt das Datum, die Softwareversion bzw. die Hardwareversion an.

C39 Multi-Intervall-Anwendung
[C39 0] Normaler Modus
[C39 1] Multi-intervall-Betrieb

C40 Verzögerung der Tierwaage
Eingabe der Waagenverzögerung von 0 bis 9 Sekunden

C41~C49 Druckbezogene Konfigurationen

5.2.5 Beenden der Einstellung

Zum Beispiel [C10 1], drücken Sie, bestätigen Sie und drücken Sie dann, um die Einstellung zu beenden und zu speichern.

Inspektions- und Wartungsanleitung

Vor Inspektions- und Wartungsarbeiten ist der Gabelhubwagen durch geeignete Maßnahmen zu entlasten.	
Inspektionsintervalle	Wartungs - Inspektionsarbeiten
täglich bzw. vor jedem Arbeitsbeginn	Einwandfreie Funktion aller Stellteile prüfen. Zustand der Laufrollen und Rollenachsen prüfen.
monatlich	Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. Räder und Rollen auf einwandfreie Funktion prüfen.
vierteljährlich	Hydraulikölstand bei abgesenkten Gabeln prüfen. Hydraulikanlage auf Dichtigkeit prüfen, Einstellung des Steuerhebels prüfen. Sämtliche Schraub- und Bolzenverbindungen auf festen Sitz prüfen. Alle beweglichen Teile (wie z.B. Gelenke), sowie Lager schmieren. Räder und Rollen auf deren Funktion und Drehfähigkeit prüfen.
jährlich	Alle Teile des Gabelhubwagens auf Verschleiß prüfen, falls erforderlich, defekte Teile unverzüglich auswechseln lassen. Hydrauliköl wechseln. Typenschild auf Lesbarkeit prüfen. Sachkundigenprüfung durchführen lassen.

Die Lebensdauer des Gabelhubwagens ist begrenzt, verschlissene Teile müssen rechtzeitig erneuert werden.

Betriebsstoffe / Schmierstoffempfehlung
Hydrauliköl: HLP-DIN 51524 T2 ISO VG46
Schmierstoff: Mehrzweckschmierfett – DIN 51825 T1 - K2K

Hydrauliköl

Das Hydrauliköl muss entsprechend der Betriebstemperatur ausgewählt werden. Der Öltyp kann ISO VG46 sein, wenn die Umgebungstemperatur 0°C~+45°C beträgt; oder der Öltyp kann ISO VG32 sein, wenn die Umgebungstemperatur -15°C~0°C beträgt. Bitte ersetzen Sie den Ölstand alle sechs Monate.

Das Altöl ist entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu entsorgen!

Entfernen von Luft aus der Pumpe

Während des Transports kann Luft in die Hydraulikpumpe gelangen, was zu einem Ausfall der Hydraulikfunktion der Deichsel führen kann, und die Gabeln lassen sich nicht anheben. Die Luft kann wie folgt entfernt werden: Bringen Sie die Fingerspitzensteuerung (117) in die untere Position und bewegen Sie dann die Deichsel mehrmals auf und ab.

Tägliche Kontrolle und Wartung

Eine tägliche Kontrolle des Gabelhubwagens mit Waage kann den Verschleiß so weit wie möglich einschränken. Besonderes Augenmerk sollte auf die Räder und Achsen gelegt werden, z.B. Faden oder Lappen, etc. Auf den Achsen können die Räder blockieren. Die Gabeln sollten nach Beendigung der Arbeit entladen und in die unterste Position abgesenkt werden.

Schmierung

Alle Lager und Achsen sind werkseitig mit Langzeitfett versehen. Sie brauchen nur in monatlichen Abständen oder nach jeder gründlichen Reinigung der Schmierstellen des Gabelhubwagens Langzeitfett nachzufüllen.

Tägliche Wartung der Anzeige

1. Um eine klare Anzeige zu gewährleisten und die Lebensdauer der Anzeige zu verlängern, sollte die Anzeige nicht direkt dem Sonnenlicht ausgesetzt werden.
2. Die Wägezelle und die Anzeige sollten gut verbunden sein, das System sollte eine gute Erdung haben, fern von starken elektrischen und magnetischen Feldern.
3. Benutzen Sie den Indikator nicht im Freien bei Regen, schalten Sie ihn besser aus.
4. Schalten Sie es zuerst aus, während Sie es einstecken und ausstecken.

Wartung der Batterie

- In die untere rechte Ecke der Anzeige hat Batteriespannung, kann direkt sehen.
- Ist die Batteriespannung zu niedrig, dann blinkt das letzte Gitter, bitte laden.
- Flackert das Batterieleistungsgitter beim Aufladen, und die Ladezeit beträgt in der Regel 6-8 Stunden.
- Die Batterieanzeige leuchtet auf. Die Anzeige verfügt über einen eingebauten intelligenten Ladungsmanagement-Chip, der die Stromversorgung auch nach dem vollständigen Aufladen fortsetzen kann und eine Überladung des Akkus verhindert. Wenn das Ladegerät rot leuchtet, bedeutet dies, dass die Batterie voll geladen ist.

Betriebsstörungen und deren Ursachen

Hydraulische Anlage		
Störung	Ursache	Beseitigung
Die Gabeln können nicht bis zur maximalen Höhe angehoben werden	Das Hydrauliköl ist nicht ausreichend	Hydrauliköl nachfüllen
Die Gabeln können nicht angehoben werden	● Zu wenig Hydrauliköl ● Das Öl ist verunreinigt ● Die Mutter (104) ist zu hoch, Pumpventil offen halten ● Luft gelangt in die Hydraulik	● Hydrauliköl nachfüllen ● Das Öl tauschen ● Die Mutter (104) oder Schraube (318) einstellen (s. Punkt 3.4) ● Luft ablassen (s. Punkt 4.2)
	● Die Kolbenstange (328) oder Pumpe (322) ist verformt durch einseitige Teilbelastung oder Überbelastung. ● Die Gabeln waren lange Zeit in der hohen Position und mit abgewinkelter Kolbenstange gehalten, was zu Rostbildung und Verklemmung der Stange führt. ● Die Einstellmutter (104) oder Schraube (318) ist nicht in der richtigen Position.	● Kolbenstange (328) oder die Pumpe (322) ersetzen ● Gabel in die unterste Position bringen, wenn sie nicht benutzt wird, und achten Sie besonders auf die Schmierung der Kolbenstange. ● Stellen Sie die Mutter (104) oder Schraube (318) ein (siehe Punkt 3.3)
Die Gabeln lassen sich nicht absenken	● Dichtungen sind verschlissen oder beschädigt	● Dichtungen ersetzen
	● Verunreinigungen im Öl führen dazu, dass das Ablassventil nicht dicht schließen kann. ● Einige Teile des Hydrauliksystems sind gerissen oder aufgebohrt. ● Luft in das Öl gelangen. ● Dichtungen verschlissen oder beschädigt. ● Die Einstellmutter (104) oder Schraube (318) ist nicht in der richtigen Position.	● Ölwechsel ● Beschädigte Teile ersetzen bzw. tauschen ● Luft ablassen (Siehe Punkt 4.2) ● Neue Dichtungsteile einsetzen
Ölverlust	● Bolzen (251B) schaben am Fahrgestell (201B) ● Plattform (250B) zerkratzt das Fahrgestell (201B)	● Bolzen justieren (251B) ● Anheben der Plattform
Die Gabeln sinken ab, ohne dass das Ablassventil eingeschaltet ist	● Die Batterieleistung ist zu gering	● Batterie aufladen

Umweltgerechte Entsorgung:

Nach Außerbetriebnahme sind die Teile des Gabelhubwagens entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen der Wiederverwertung zuzuführen bzw. zu entsorgen.

ERROR-Codes

Code	Ursache	Beseitigung
Anzeige: UUUUUU	1. Das geladene Gewicht überschreitet den Überlastbereich der Max. Kapazität	1. Verringern Sie das belastete Gewicht
	2. Falsche Verbindung mit der Wägezelle oder keine Verbindung mit ihr.	2. Anschluss der Wägezelle prüfen.
	3. Wägezelle nicht funktionsfähig	3. Überprüfung der Wägezelle: Prüfen Sie den Eingangs- und Ausgangswiderstand, um zu entscheiden, ob er gut ist oder nicht.
Anzeige: nnnnnn	1. Kalibrierung ist nicht gut	1. Prüfen Sie, ob die Waage widerstandsfähig ist oder nicht, ob der Fuß waagerecht gehalten wird oder nicht.
	2. Einzelne Leitung der Zelle ist mit einer falschen Leitung verbunden.	2. Prüfen Sie den Anschluss der Wägezelle.
	3. Die Wägezelle ist defekt.	3. Überprüfung der Wägezelle: Prüfen Sie den Eingangs- und Ausgangswiderstand, um zu beurteilen, ob er gut ist oder nicht.
	Während der Kalibrierung wurde kein zusätzliches Gewicht eingegeben oder das eingegebene Gewicht überschreitet die maximale Kapazität.	Eingabe des richtigen Gewichts
	Während der Kalibrierung sind die addierten Gewichte nicht ausreichend.	Zusätzliches Gewicht von mindestens 10%der Max. Kapazität, empfohlene Gewichte sind 60-80% der Max.
ERR1 ERR2 ERR3	Während der Kalibrierung ist der Eingang Single negativ.	1. Prüfen Sie, ob die Verbindung korrekt ist 2. Prüfen Sie, ob die Wägezelle beschädigt ist. 18 3. Erneuern Sie die Kalibrierung, wenn sie immer noch falsch ist, tauschen Sie die Platine aus
	Während der Kalibrierung ist der Einzelwert instabil	Stellen Sie sicher, dass das hinzugefügte Gewicht und die Waage stabil sind, starten Sie die Kalibrierung
	EEPROM-Prüfungsfehler	PCB austauschen.
ERR4	Überschreitung des Nullbereichs	Gewicht entlasten.
ERR5	AD-Chip-Fehler	Platine austauschen.

HINWEIS: VERSUCHEN SIE NICHT, DEN HUBWAGEN ZU REPARIEREN, WENN SIE DAFÜR NICHT AUSGEBILDET UND BEFUGT SIND.

Notizen

Notizen

EU-Konformitätserklärung

im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir, dass

der **Gabelhubwagen Eco mit Waage**

Artikelnummer **1101086W3**

zum Heben, Senken und Verfahren von Lasten auf ebenem, befestigtem Boden
in der jeweils gelieferten Ausführung folgenden einschlägigen Bestimmungen entspricht:

EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Angewendete harmonisierte Normen, insbesondere:
DIN EN ISO 3691-5: 2014-07

Angewendete nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:
DGUV-V68

Bevollmächtigter für die technische Dokumentation: Hr. Thomas Bönig

Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Friedberg- Derching

August 2024
(Datum/Unterschrift/Firmenstempel)

Markus Schmied
Geschäftsleitung

Für Komplettierung, Montage und Inbetriebnahme gem. Betriebsanleitung zeichnet verantwortlich:

Ort: _____ Datum: _____

Verantwortlicher: _____ Firma: _____

Prüfnachweis

Datum der Inbetriebnahme: _____

Prüfung vor der ersten Inbetriebnahme: _____

durch _____
Firmenstempel

_____
Sachverständiger / Sachkundiger

Wiederkehrende Prüfungen				
Prüfdatum	Befund	Unterschrift des Sachkundigen / Sachverständigen	Mangel behoben	
			am	durch

Schefer Deutschland • Winterbruckenweg 36 • 86316 Derching • Tel. +49821 567 49-0 • Fax +49821 567 49-33 20

SCHEFER

FÖRDERGERÄTE
HEBEZEUGE

Lasten intelligent bewegen

Beratung ▪ Reparaturservice ▪ Wartungsservice ▪ Ersatzteilservice

Haus Derching
Schefer Deutschland
Winterbruckenweg 36
86316 Derching

Tel. +49821 567 49-0
Fax +49821 567 49-33 20
www.schefer-deutschland.de

Verkauf von Hebezeugen und Fördergeräten

Haus Garching
Schefer Mietstapler GmbH
Daimlerstraße 4
85748 Garching

Tel. +4989 149 901-0
Fax +4989 149 901-49
www.schefer-mietstapler.de

Vermietung

- Über 40 Jahre Kompetenz
- Spezielle Anwendungen erfordern flexible Lösungen
- In allen Branchen einsatzfähig
- Wirtschaftlich durch störungsfreien Geschäftsablauf
- Erstklassiger Service